„Clear or Cloudy“ ist das Motto des Konzertes in der Hüttenbuscher Kirche mit der Gruppe „widerklang“. Foto: Mira Höcke

„Clear or Cloudy“

„widerklang“ in der Kirche

Hüttenbusch (ui). Von Liebe und Treue, Verlassenwerden und Sehnsucht handeln die Lieder von Benjamin Faber, Johanna Schönbeck und Margarete Thyssen. Die drei Musiker treten unter dem Namen „widerklang“ auf, am Sonnabend, 26. November in der Hüttenbuscher Kirche.

Das Programm „Clear or Cloudy - Early Music and Folk“ beinhaltet alte Musik, die ganz neu klingt. Zu hören gibt es Werke von John Dowland und britische Volksweisen. Ob melancholisch sanft, ungestüm, jubelnd oder verzweifelnd - die ungewöhnliche Besetzung von Gesang, Blockflöte, Gitarre und Violoncello gibt jeder Stimmung die passende Färbung.

Die Musiker haben gerade ihre erste CD veröffentlicht, auf der es Vertrautes genauso wie Überraschendes zu entdecken gibt.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Hüttenbusch, in Erikas Frisierstube und in der Volksbank.